„Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!“ (Matthäus 21,9b)

Palmsonntag gedenken wir des Einzugs Jesu in die Stadt Jerusalem.
Mit diesem Tag beginnt die Karwoche, der ereignisreiche Weg Jesu in den Tod und sein Sieg über den Tod.
Jesus wurde als König in Jerusalem begrüßt, die Leute winkten und jubelten ihm zu, denn es lagen viele Hoffnungen auf ihm. Viele ihrer Hoffnungen waren damals politisch motiviert. Diese wurden größtenteils enttäuscht.

Das eigentliche Königtum Jesu ist für uns seine Selbsterniedrigung, sein Leiden und sein Tod. Dadurch ist erst seine Auferstehung möglich und damit verbunden sein Geschenk des neuen Lebens an uns!

Als König des Himmels und der Erde, als unserem Grund aller Hoffnung, jubeln wir jedes Jahr wieder unserem Herrn Jesus Christus zu. Wir erinnern uns gemeinsam in einer Palmprozession an den Beginn der für uns sehr wichtigen Geschichte, wo wir uns auch gleichzeitig auf seinen Leidensweg mit einlassen. In Gemeinschaft geht dies in diesem Jahr leider nicht.
Trotzdem ist auch in diesem Jahr der Palmsonntag ein wichtiger Tag für unseren Glauben, und wir können zu Hause vor dem Fernseher, dem Internet oder auch mit unseren Familien in einem selbst gestalteten Gottesdienst diesen Tag begehen. Vielen von uns ist dabei auch der „Palmzweig“ ein wichtiges Symbol, welches uns das ganze Jahr am Kreuz in unseren Wohnungen begleiten kann. Wir laden Sie ein, in diesem Jahr Palmzweige/Buchsbaum oder andere grüne Zweige aus der Natur zu holen, und diese während der Mitfeier eines übertragenen Gottesdienstes segnen zu lassen, oder aber sie selbst mit einem Gebet zu Hause zu segnen.
Ein entsprechendes Gebet dazu kann lauten:

Allmächtiger, ewiger Gott,
diese (grünen) Zweige sind uns das Zeichen des Lebens und des Sieges,
mit denen wir Christus, unseren König, huldigen.
Wir gedenken heute seines Einzugs in seine heilige Stadt.
Gib, dass wir durch sein Leiden und Auferstehen zum himmlischen Jerusalem
gelangen, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. – Amen.

Wenn Sie ein paar Zweige mehr segnen, könnte das auch ein schöner kleiner Gruß per Post oder per Briefkasten an einen lieben Angehörigen, Freund oder auch Nachbarn sein!

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten und hoffnungsfrohen Palmsonntag!

Candida Nunziante-Sebastian, Pastoralreferentin